



Sächsisches  
Landesamt  
für Umwelt  
und Geologie

# Bodenatlas des Freistaates Sachsen

## Teil 3 – Bodenmessprogramm Bodenmessnetz Raster 4 km x 4 km

Texte und Tabellen

Karten anzeigen

Vorwort

Bedienung

Impressum

Vorsorgender Bodenschutz ist nur auf der Grundlage eines umfangreichen und flächendeckenden Datenmaterials möglich. Auch in Sachsen fehlten flächendeckend, nach einheitlichen Probenahme- und Untersuchungsmethoden ermittelte Bodenanalysen zu organischen Schadstoffen und Schwermetallen, um die stoffliche Belastung der Böden hinreichend beurteilen zu können. Besonders im Erzgebirge/Vogtland, das sich durch eine Vielzahl von Vorkommen mit Blei-Silber-Zink-Erzen, Zinn- und Uranlagerstätten sowie Schwerspat-Flussspat-Mineralisation auszeichnet, kann es zu lokalen, stark ausgeprägten geogenen Belastungen der Böden kommen. Durch anthropogene Prozesse der Erzgewinnung, Transport, Aufbereitung, Verhüttung und Verarbeitung wurden die geogenen Belastungen häufig in ihrer Konzentration erhöht bzw. als Flusssediment in morphologisch flachere Landesteile transportiert und in den Auensedimenten abgelagert.

Diese geogenen und anthropogenen Prozesse führten im Vergleich zu anderen Regionen der Bundesrepublik Deutschland dazu, daß die Böden im Freistaat Sachsen, speziell im Erzgebirge, deutlich höhere durchschnittliche Gehalte an Arsen, Cadmium, Blei und Zink besitzen.

In den Jahren 1993 bis 1997 wurde durch das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie (LfUG) im Rahmen der Umweltmessnetze des Freistaates Sachsen ein mehrstufiges Bodenmessprogramm zur Ermittlung großflächiger anorganischer und organischer Bodenbelastungen durchgeführt. In einer ersten Inventur der gesamten Landesfläche erfolgte eine stoffliche Aufnahme der Böden im Raster 4 km x 4 km, in fünf Gebieten mit bekannten bzw. vermuteten Bodenbelastungen eine Aufnahme im Raster 1 km x 1 km.

Nach der Veröffentlichung der Ergebnisse des Bodenmessnetzes Ehrenfriedersdorf (Raster 1 km x 1 km) werden nun die vorliegenden Untersuchungsergebnisse des Bodenmessnetzes von Sachsen (Raster 4 km x 4 km) den Mitarbeitern von Behörden sowie interessierten Kreisen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Kinze  
Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie

Dr. rer. nat. Werner Pälchen  
Vizepräsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie



Sächsisches  
Landesamt  
für Umwelt  
und Geologie

# Bodenatlas des Freistaates Sachsen

## Teil 3 – Bodenmessprogramm Bodenmessnetz Raster 4 km x 4 km

Texte und Tabellen

Karten anzeigen

Vorwort

Bedienung

Impressum

Für Erstbenutzer des Acrobat® Readers sind hier alle wichtigen Menü- und Maussymbole aufgelistet.



**Eine Seite vor**



**Zur letzten Seite**



**Eine Seite zurück**



**Zur ersten Seite**



**Ganze Seite**



**Originalgröße**



**Auswahl**



**Verknüpfung (Link)**



**Vergrößern/Verkleinern**

(Hinweis: Halten Sie die STRG-Taste  
gedrückt, um mit der Lupe zu verkleinern)

Zusätzlich zu diesen Funktionsknöpfen befindet sich auf jeder Karte links oben eine grüne Schaltfläche, mit der Sie die Lesezeichenspalte auf der linken Seite entweder aus- oder einblenden. Es empfiehlt sich aufgrund der Größe der einzelnen Karten zuerst per Lesezeichen zur gewünschten Karte zu gelangen, um danach die Lesezeichen für bestmöglichen Überblick auszublenden.



Sächsisches  
Landesamt  
für Umwelt  
und Geologie

# Bodenatlas des Freistaates Sachsen

## Teil 3 – Bodenmessprogramm Bodenmessnetz Raster 4 km x 4 km

Texte und Tabellen

Karten anzeigen

**Vorwort**

**Bedienung**

**Impressum**

### Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
Zur Wetterwarte 11  
D-01109 Dresden  
eMail: Poststelle@lfug.smul.sachsen.de

### Bearbeitung:

Dipl.-Geol. Günter Rank,  
Dr. Werner Pälchen  
Dipl.-Min. Kati Kardel,  
Heinz Weidensdörfer  
Referat Bodenkartierung/Geochemie  
Abteilung Boden/Angewandte Geologie

Redaktionsschluss: September 2000

### Copyright:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt.  
Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen  
und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem  
Herausgeber vorbehalten.

### Digitale Ausgabe auf CD-ROM:

René Müller, Referat Bodenkartierung/Geochemie,  
Werbeagentur Friebe